

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ersten Monatsgehaltes, mindestens aber Fr. 30.—, Ausland do. Ferien- und Aushilfsstellen Schweiz ab Fr. 15.—, Ausland ab Fr. 25.—) sich positiv auswirken werden.

Heim: Es ist alles in guter Ordnung. Für den unteren Gang und für das Office werden einige Neuerungen dringend. Frl. Friedli wird erst an der nächsten ZV-Sitzung alle Unterlagen zur Verfügung haben.

DV 1967: Sie wird am 9./10. September in Spiez stattfinden.

Neuaufnahmen: Sektion Basel-Land: Bernold Anna-Gioconda, Fraefel Heidi, Gerig Christa, Huldi Hedi; Sektion Basel-Stadt: Hoiqué Renée; Sektion Bern: Liebi Anne-Käthi; Sektion Freiburg: Friedrich Ursula; Sektion Solothurn: Märki Veronika; Sektion Thurgau: Etter Ursula; Sektion Zürich: Blattmann Gertrud, Gastpar Gertrud, Helfer Elsi, Hug Käthi, Kölliker Marianne, Michel Vreni, Müller Hedi.

Die nächste Sitzung des Zentralvorstandes findet am 1. Juli in Zürich statt.
Die Aktuarin: P. Gimmel

Voranzeige

Die *Jahrestagung 1967* der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe wird am *11. November 1967*, in Zürich, Volkshaus, Helvetiaplatz, stattfinden.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Ferienlektüre

Bald schon beginnen die Sommerferien. Die schweren Ereignisse in den letzten Wochen führen vielleicht dazu, daß dieses Jahr die Ferienwochen vermehrt in unserem Lande verbracht werden und deshalb auch mehr Zeit zur Verfügung steht, sich an Büchern zu erfreuen. Auf die Fahrt wird meist nur ungern schweres Gepäck mitgenommen. Deshalb eignen sich kleine, handliche Bücher oder die beliebten Taschenbücher am besten als Reise- und Ferienlektüre.

In der Lehrerinnen-Zeitung haben wir schon früher auf die Reihe der «Salzer-Volksbücher» hingewiesen. Die zirka 80 Seiten umfassenden Bändchen sind leicht zum Mitnehmen. Neu ist im Salzer-Verlag das Büchlein «*Eine Ferienlänge*» von

Käthe Korth erschienen. In ansprechender Weise erzählt die Verfasserin von sechs jungen Menschen, die sich 1923 auf einem großen Gut im Osten kennenlernen und einige Ferienwochen zusammen verbringen.

Auch die bekannten Hefte der «Guten Schriften» sind leicht und angenehm zu lesen. Wir finden in dieser Reihe viele Titel, die sich nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche eignen. Eines der neueren Bändchen, «*Der Geißhirt von Vigliuz*», stammt von Gion Deplazes. Der Verfasser erzählt die Geschichte eines jungen Bündners, der seinen Eltern helfen möchte und deshalb eine Stelle auf der Alp annimmt. Trotz vielen Schwierigkeiten hält Toni Mudest durch und findet im Schnitzen eine schöne und nützliche Freizeitbeschäftigung. Das

BON für die **Gratis-Dokumentation**
über Soennecken Schüler-Füllhalter
mit besonderem **Schulangebot**

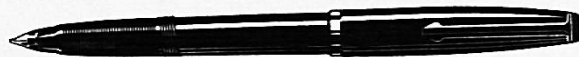
Name _____
Adresse _____
Postleitzahl und Ort _____
Schulhaus _____

Auf Postkarte kleben und einsenden an
Registra AG
Döltschiweg 39
8055 Zürich

Zürcher Schulen kaufen 27 000 Soennecken Primar! Warum?

Klassen-Schreibversuche von über einem Jahr bewiesen seine Eignung. Der Soennecken Primar entspricht den Anforderungen des Unterrichts. Dank besonderer Kapillar-Tintenführung ist er schüttelfest, kleckst nicht und schreibt sofort und immer gleichmässig an. Die Edelstahlfeder bietet haltbare Elastizität und eine dauerhafte Schreibspitze. Der Schaft ist aus bruch-sicherem Material.

- Soennecken Primar Kolbenhalter Fr. 9.50
- Soennecken Primar Patronenhalter Fr. 9.50
- Soennecken Winnetou Patronenhalter jedoch mit Goldfeder und Metallkappe Fr. 15.-
- Besondere Schulangebote



SOENNECKEN

Registra AG
Döltschiweg 39
8055 Zürich

Titelblatt ziert ein Bild des surselvischen Künstlers Alois Carigiet. Es ist erfreulich, daß die ansprechend gestaltete Erzählung aus den Bündner Bergen in einer guten Übersetzung vorliegt. (Hans Cornioley hat die Übersetzung besorgt.)

Die Herder-Bücherei hat den Roman des Holländers Walter Breedfeld: *«Gott schreibt gerade auch auf krummen Zeilen»* herausgegeben. Dieser Gegenwartsroman wurde mit dem Großkempischen Literaturpreis ausgezeichnet. Es ist ein besinnliches und menschlich tiefempfundenes Buch, das die Leser nicht enttäuschen wird.

Auch die Fischer-Bücherei verfügt über eine große Auswahl von der unterhaltenden Lektüre bis zu gewichtigen Themen. Vor kurzem ist eines der Hauptwerke von Thomas Mann, der bekannte Zeitroman *«Der Zauberberg»* herausgekommen. — Wer sich auch in den Ferien mit Problemen auseinandersetzen möchte, sei auf die *«Philosophischen Aufsätze»* von Karl Jaspers hingewiesen. — Der Siebenstern-Taschenbuch-Verlag gibt ebenfalls Jahr für Jahr neue Bände heraus. Mit besonderer Freude möchten wir darauf hinweisen, daß eines der besten Erziehungsbücher nun im handlichen, preiswerten Taschenbuchformat vorliegt. Es ist *«Das unverständene Kind»* von Hans Müller-Eckhard. Der Verfasser ist in Wuppertal als Fürsorgearzt, Psychotherapeut und Leiter einer Erziehungsberatung tätig, also berufen, aus seiner großen Erfahrung heraus zu berichten.

Nun möchten wir unsere Leserinnen wieder einmal auf die Taschenbuch-Ausgaben für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen. Die Trio-Reihe (Verlag Sauerländer) legt den Band *«Ich bin David»* von Anne

Holm vor. Das Buch wurde mit dem 1. Preis im skandinavischen Jugendbuchwettbewerb ausgezeichnet. Die Verfasserin erzählt die Geschichte des jungen David, der im Lager ohne Eltern aufwächst, nichts von seiner Herkunft weiß und der auf einer mühevollen, langen Wanderung den Weg zu sich selbst findet. — Speziell für Mädchen eignet sich die Erzählung von Anna-Lisa Lundkvist: *«Das Mädchen im Regen»*. Dieser Schriftstellerin wurde der schwedische Preis für das beste Jugendbuch zugesprochen. Das Mädchen Joy kommt aus dem Deutschland der Nachkriegszeit in eine schwedische Familie. Joy ist stolz und leicht verwundbar und will erst zeigen, daß sie sich einsetzen und helfen kann, bevor sie bereit ist, etwas anzunehmen. — In der Reihe der Benziger-Taschenbücher ist das mehr heitere, unterhaltende Buch der Amerikanerin Elisabeth Enright: *«Von Samstag zu Samstag»* zu finden. Die vier Melendy-Kinder verfallen auf die originelle Idee, das samstäglige Taschengeld zusammenzulegen, so daß abwechslungsweise eines allein den ganzen Betrag erhält. — In fesselnder Weise erzählt der Schriftsteller Calder-Marshall, der selbst einige Zeit in Trinidad verbracht hat, was der junge Ken mit seinem Schulfreund und dessen Schwester auf dieser westindischen Insel alles erlebt. — Mädchen und Buben, die sich für Ponies und Pferde interessieren, werden sich über das Bändchen *«Unsere Ponies und wir!»* freuen. Die bekannte Verfasserin Lise Gast schildert das abwechslungsreiche Leben auf dem Ponyhof. Das lebendig geschriebene Buch enthält zahlreiche Fotos. Es ist in der Reihe der Ravensburger Taschenbücher enthalten (Otto Maier Verlag, Ravensburg). ME